

Seniorenfahrt zum Schwarzwald

Recklinghausen-Hochlarmark. Einige Senioren aus Hochlarmark, Recklinghausen-Süd, Herne und Bochum gingen auch in diesem Jahr wieder gemeinsam auf die Reise. Sie führte vom 10. bis 14. Juli 2017 nach Zell am Harmersbach, einem idyllischen Ort im Schwarzwald.

Montag, 10.07. Anreise

Am Anreisetag blieb nach Ankunft im Hotel noch ein wenig Zeit für Erkundungen in der näheren Umgebung. Ein klassisches Schwarzwaldhaus als Museum, ein Teich mit Wassermühle und der idyllische Harmersbach ließen keinen Zweifel aufkommen, in welchem Teil von Deutschland man nun angekommen war.

Dienstag, 11.07. Rundfahrt Nordschwarzwald

Der Ausflug durch den nördlichen Teil des Schwarzwaldes stand ganz im Thema von diversen kulinarischen Genüssen. Die Fahrt führte in das fruchtbare Renchtal. Außer Wein wird hier auch Stein-, Kern- und Beerenobst, sowie Topinambur (Süßkartoffel) angebaut. Und aus all diesen Erzeugnissen wird entweder Wein gekeltert oder Schnaps gebrannt. So standen natürlich auch die Besichtigung einer Brennerei und ein Besuch beim Winzer auf dem Programm der Senioren. Und da keiner den Bus fahren musste, durfte auch gerne probiert werden...

Am Ende des Tages gab es im Hotel noch ein Tortenseminar mit dem Thema: „Wie bastel ich eine Schwarzwälder Kirschtorte?“ Das Fazit beim Praxistest: Schmeckt einfach lecker!

Mittwoch, 12.07. Rundfahrt Südschwarzwald

Am nächsten Tag ging es in den Süden. Während dieser Rundfahrt gab es viele Informationen über Steinbüche mit typischem rotem Sandstein, die schwäbische Fastnacht, früheren Silberbergbau, Orgelbau und Kuckucksuhren. Station gemacht wurde in Freiburg und am Titisee. Am See gab es Gelegenheit für einen Rundgang und Zeit für eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen oder Herzhaftem. Am Abend besuchten die Senioren gemeinsam den Gottesdienst in der Gemeinde Offenburg.

Donnerstag, 13.07. Elsassrundfahrt

Am Donnerstag fuhr der Bus über den Rhein in das Nachbarland Frankreich. Auch hier im Elsass wird hauptsächlich Wein und Obst angebaut. In Colmar wurde Pause gemacht und es bestand die Möglichkeit, einer Rundfahrt mit dem „Bähnle“. Bei der anschließenden Mittagspause wurden der typische Flammkuchen und der elsässische Wein probiert. In Riquewihr, dem schönsten Dorf Frankreichs, mit liebevoll gepflegten Häusern und vielen Störchen wurde ebenfalls noch einmal angehalten. Über Straßburg ging es wieder zurück zum Hotel. Der Abend klang in einem Biergarten in Oberharmersbach mit Leckerem vom Grill aus.

Freitag , 14.07. Heimreise mit Zwischenstopp in Weinheim

Bevor am Freitag die Heimreise angetreten wurde, gab es noch ein Zwischenstopp in Weinheim. Hier konnte man sich bei einem kleinen Rundgang mit Sicht auf Windeck und Wachenburg noch ein wenig Bewegung verschaffen, bevor die Rückfahrt nach Hause fortgesetzt wurde.

Wieder einmal ging die schöne Zeit für die Senioren viel zu schnell vorbei. Man hatte so viel gesehen und erlebt. So wundert es nicht, dass auf der Rückfahrt kräftig gesungen wurde aus Dankbarkeit und Freude für das Erlebte.

20. Juli 2017

Text: K. Röstel, S. Glinka

Fotos: K. Röstel




Bella Vita







HOTEL
BÄREN
Zur Stube

